

Pressemitteilung

Nr. 016 / 2024 – 04.06.2024

Wenig Bewegung am Arbeitsmarkt

Unveränderte Arbeitslosigkeit bei leicht steigender Nachfrage nach Arbeits- und Fachkräften

„Die Situation auf dem regionalen Arbeitsmarkt war auch im Mai relativ stabil, wobei sich negative und positive Entwicklungen annähernd die Waage gehalten haben. Ich gehe davon aus, dass die positiven Trends in den nächsten Monaten die Oberhand gewinnen“, so Torsten Brandes, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Nürnberg.

Die Arbeitslosenquote lag im Mai unverändert zum Vormonat bei 5,5 %. Damit waren im Agenturbezirk Nürnberg 23.295 Menschen (+11 bzw. 0,0 % zum Vormonat) von Arbeitslosigkeit betroffen.

Agenturbezirk Nürnberg

Arbeitslosenquote und -zahl:	5,5 % und 23.295 Personen
Arbeitslosenquote zum Vormonat:	0,0 %-Punkte (5,5 %)
Arbeitslosenquote zum Vorjahr:	+0,8 %-Punkte (4,7 %)
Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich:	+3.348 (+16,8 %)

Stadt Nürnberg

6,5 % (-0,1 %-Punkte zum Vormonat)
+0,9 %-Punkte zum Vorjahr (5,6 %)

Stadt Schwabach

3,8 % (-0,1 %-Punkte zum Vormonat)
+0,6 %-Punkte zum Vorjahr (3,2 %)

Landkreis Nürnberger Land

2,6 % (-0,1 %-Punkte zum Vormonat)
+0,3 %-Punkte zum Vorjahr (2,3 %)

Rückgang der Arbeitslosigkeit im SGBIII, Anstieg im SGBII

Im Bereich der Arbeitslosenversicherung (SGBIII) waren im Mai 8.337 Menschen arbeitslos gemeldet. Das waren 160 Personen (-1,9 %) weniger als im April und 1.445 (+21 %) mehr zum Vorjahresmonat.

Bei den Jobcentern (SGBII) waren 14.958 Personen im Berichtsmonat arbeitslos gemeldet. Das waren 171 Arbeitslose (+1,2 %) mehr gegenüber dem Vormonat und 1.903 (+14,6 %) mehr als im Mai 2023.

Im Berichtsmonat sind im Agenturbezirk 5.414 als erwerbsfähig gemeldete Ukrainer registriert (1.680 Männer und 3.734 Frauen), 20 Personen mehr als im April. 2.057 Personen mit ukrainischer Staatsbürgerschaft waren im Mai arbeitslos gemeldet und stehen dem Arbeitsmarkt zur Verfügung.

Die Bewegungszahlen des Arbeitsmarktes sind ein guter Indikator für die regionale Entwicklung, so haben sich im Mai 2.049 Personen und damit 298 Personen (-12,7 %) weniger als im Vormonat und 238 Personen (+13,1 %) mehr als im Vorjahresmonat aus einer Beschäftigung arbeitslos gemeldet.

Die meisten Arbeitslosmeldungen kamen aus der Branche Verkehr- und Logistikberufe, aus den Handelsberufen, dem Reinigungsgewerbe, aus Berufen in der Dienstleistungs- und Unternehmensorganisation.

Den Zugängen in Arbeitslosigkeit standen 1.696 Abmeldungen in eine Erwerbstätigkeit gegenüber, das sind 431 (-20,3 %) Abmeldungen weniger als im Vormonat und 38 (+2,3 %) Abmeldungen mehr zum Vorjahresmonat.

Bestand offener Stellen nimmt weiter ab

Im Monatsbericht wurden 7.593 Arbeitsstellen vom Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit Nürnberg betreut. Dies ist ein geringfügiger Rückgang im Vergleich zum Vormonat (7.825 betreute Arbeitsstellen im April). Die Stellen im Bestand setzen sich aus 1.302 Helferstellen und 6.291 Stellen für Fachkräfte zusammen. Im Vormonat waren 6.447 Stellen für Fachkräfte offen.

Insgesamt gingen im Mai 1.503 neue Stellenangebote im Arbeitgeberservice ein. Zum Vormonat waren das 80 (+5,6 %) Stellen mehr und zum Vorjahresmonat 32 (-2,1 %) Stellen weniger.

Die meisten Stellenzugänge kamen wieder aus der Arbeitnehmerüberlassung, der freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen, dem Gesundheits- und Sozialwesen, dem Handel und dem verarbeitenden Gewerbe.

Die Arbeitslosenzahlen in der Region

Stadt Nürnberg

In der Stadt Nürnberg waren im Berichtsmonat 19.844 Personen arbeitslos gemeldet, das sind 82 Personen (+0,4 %) mehr als im Vormonat und 2.902 (+17,1 %) mehr als im Mai 2023.

Im Bereich der Arbeitslosenversicherung (SGBIII) waren im Mai 6.614 Personen arbeitslos gemeldet. Das waren 97 Personen (-1,4 %) weniger zum Vormonat und 1.118 Personen (+20,3 %) mehr als im Vorjahr.

Die Zahl der Arbeitslosen im Stadtgebiet Nürnberg, die beim Jobcenter (SGBII) arbeitslos gemeldet waren, lag bei 13.230 Personen.

Das waren 179 Arbeitslose (+1,4 %) mehr zum Vormonat und 1.784 Personen (+15,6 %) mehr zum Vorjahresmonat.

In der Stadt Nürnberg sind 1.688 Personen aus der Erwerbstätigkeit in die Arbeitslosigkeit gewechselt. Das waren 240 Personen (-12,4 %) weniger zum Vormonat und 209 Personen (+14,1 %) mehr zum Vorjahresmonat.

Aus der Arbeitslosigkeit sind im Berichtsmonat 1.396 Personen in die Erwerbstätigkeit eingemündet, das sind 293 (-17,3 %) weniger als im Vormonat und 27 Personen (+2 %) mehr als vor einem Jahr.

Stadt Schwabach

In der Stadt Schwabach waren im Berichtsmonat 884 Personen arbeitslos gemeldet. Das waren 14 Personen (-1,6 %) weniger als im Vormonat und 128 Personen (+16,9 %) mehr zum Vorjahresvergleich.

375 Personen wurden im Berichtsmonat von der Agentur für Arbeit betreut. Das waren zwei Personen (+0,5 %) mehr zum Vormonat und 108 Personen (+40,4 %) mehr als im Mai 2023.

Im Jobcenter waren im Berichtsmonat 509 Personen arbeitslos gemeldet. Zum Vormonat waren es 16 Personen (-3%) weniger und zum Vorjahresmonat 20 Personen (+4,1 %) mehr.

In Schwabach haben sich 87 Personen aus der Erwerbstätigkeit arbeitslos gemeldet. Zum Vormonat waren das elf Personen (-11,2 %) weniger und zum Vorjahresmonat zwei Personen (-2,2 %) weniger. Dem gegenüber standen 65 Abgänge aus der Arbeitslosigkeit in die Erwerbstätigkeit, das waren 51 Abgänge (-44%) weniger zum Vormonat und fünf (-7,1 %) weniger zum Vorjahresmonat.

Landkreis Nürnberger Land

Im Berichtsmonat waren im Landkreis Nürnberger Land 2.567 Personen arbeitslos gemeldet. Das sind 57 Personen (-2,2 %) weniger als zum Vormonat und 318 (+14,1 %) mehr als im Mai 2023.

Nach dem SGBIII wurden im Landkreis Nürnberger Land 1.348 Personen betreut. Das sind 65 Personen (-4,6 %) weniger zum Vormonat und 219 Personen (+19,4) mehr als im Vorjahresmonat.

Im SGBII wurden im Berichtsmonat 1.219 Personen betreut. Das sind acht Personen (+0,7 %) mehr als im Vormonat und 99 Personen (+8,8 %) mehr als im letzten Jahr.

274 Personen sind im Mai aus einer Erwerbstätigkeit in die Arbeitslosigkeit gewechselt. Das sind 47 Personen (-14,6 %) weniger zum Vormonat und 31 Personen (+12,8 %) mehr als im Mai 2023. Dem gegenüber standen 235 Abmeldungen aus der Arbeitslosigkeit in die Erwerbstätigkeit, das sind 87 Personen (-27 %) weniger als im Vormonat und 16 Personen (+7,3 %) mehr zum Vorjahresmonat.